Die neuen Sicherungsanlagen der SBB-Verbindungslinie Altstetten-Oerlikon

Autor(en): **Grieder, Karl**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **44 (1971)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-778551

Nutzungsbedingungen

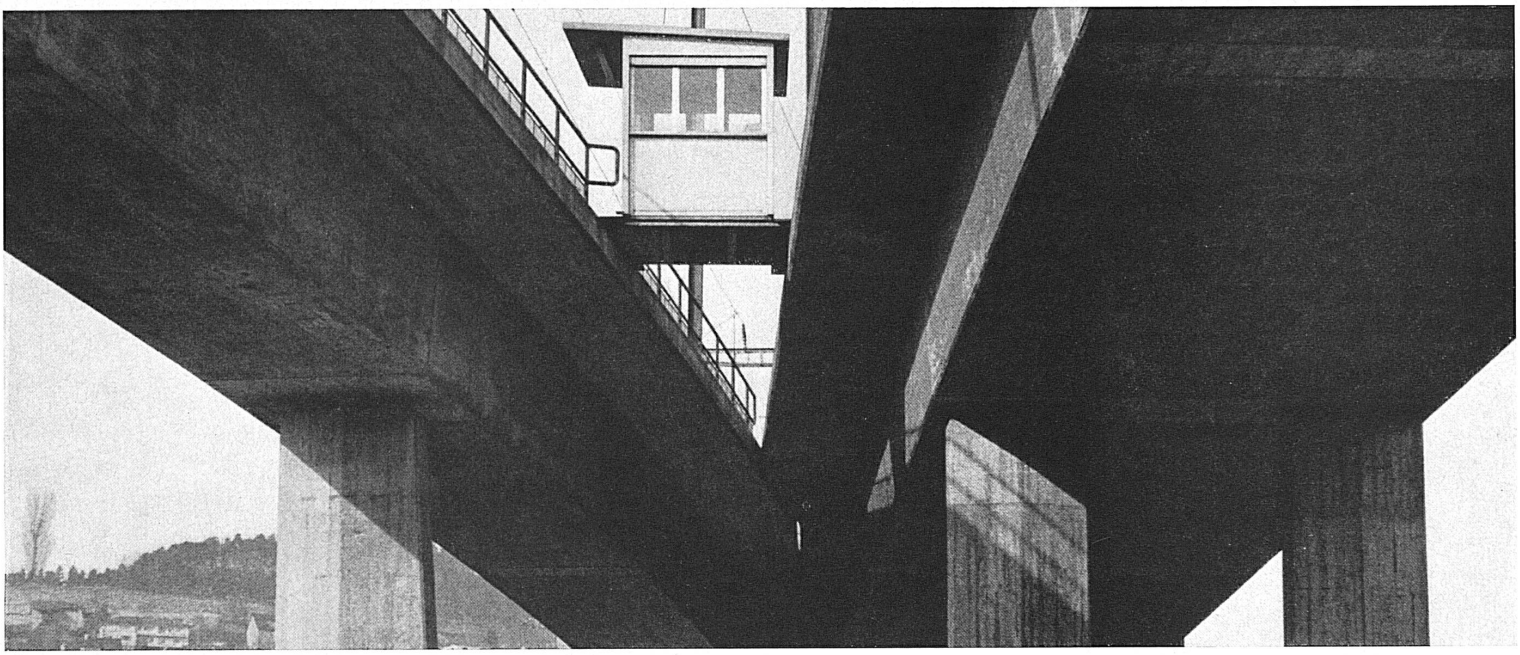
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

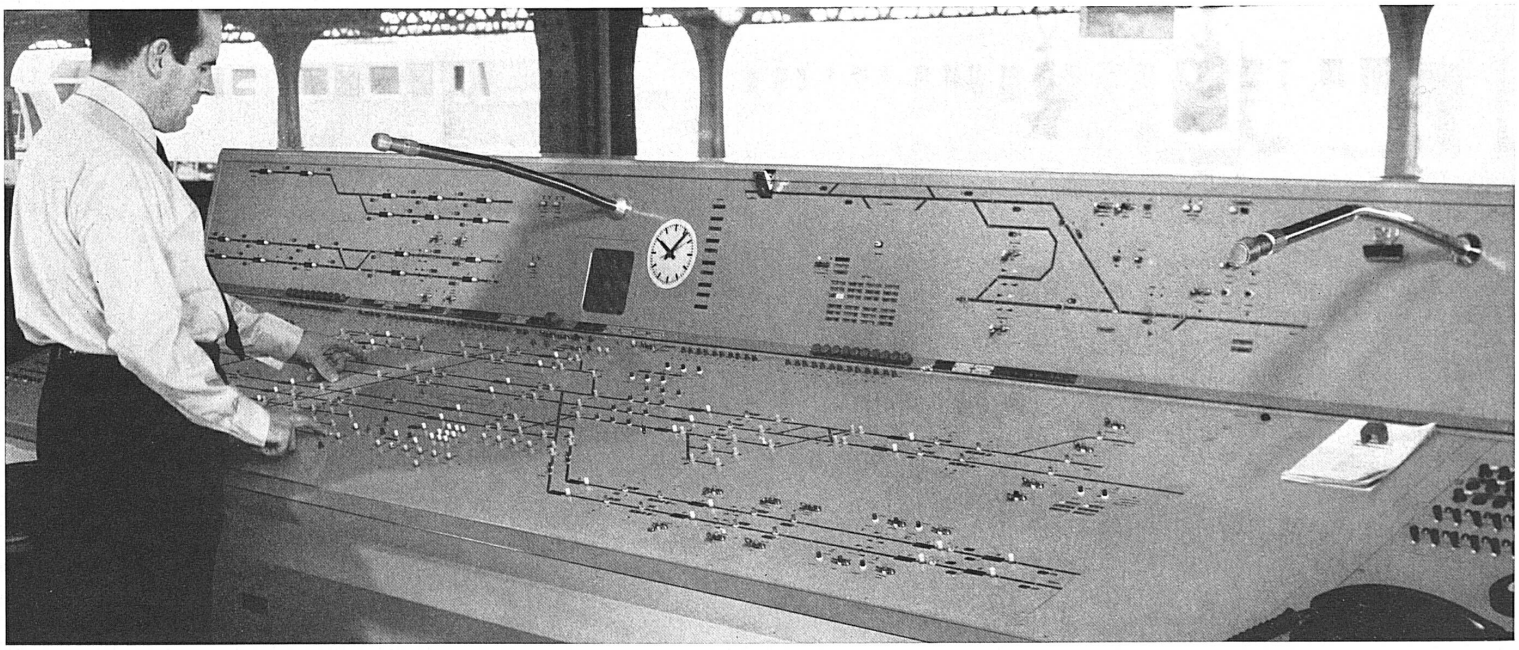
Haftungsausschluss

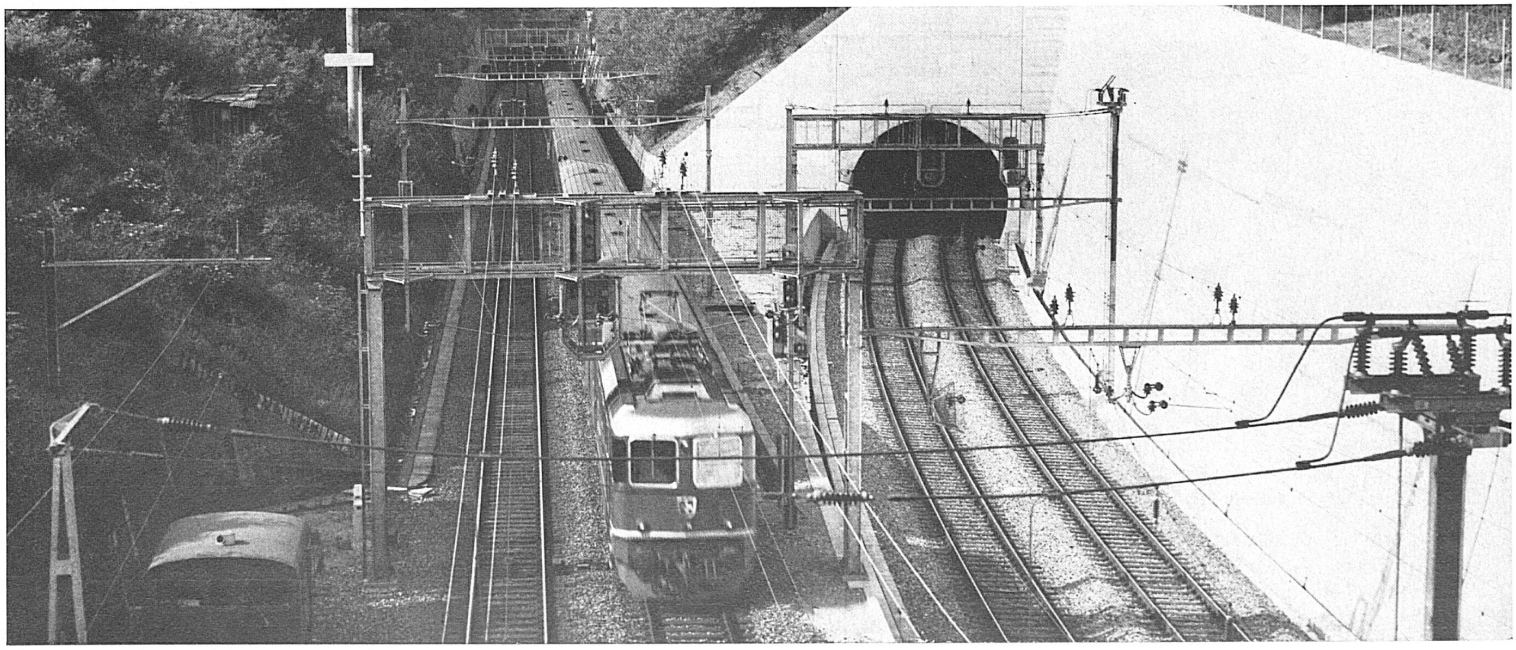
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch







DIE NEUEN SICHERUNGSANLAGEN DER SBB-VERBINDUNGSLINIE ALTSTETTEN–OERLIKON

Zu einer der wichtigsten Ergänzungen im Netz der SBB im Raume Zürich gehört bekanntlich neben der Verbindungslinie Altstetten–Hardviadukt–Käferbergtunnel–Oerlikon auch die Verlegung des Zürcher Rangierbahnhofes ins Limmattal bei Spreitenbach. Die Einführung der neuen Verbindungslinie bedingte sowohl in Altstetten wie auch in Oerlikon eine Anpassung der Geleiseanlagen, aber auch die alten mechanischen Stellwerke vermochten den heutigen Anforderungen nicht mehr zu genügen.

Automatischer Signalbetrieb und Zugnummernmeldung in Oerlikon

Wie in Altstetten so wird auch im Bahnhof Oerlikon die Codeziffer der Zugnummer in Verbindung mit dem automatischen Signalbetrieb eingesetzt (System Integra AG, Wallisellen). Allerdings vorläufig nur für die Richtung Zürich und von Altstetten kommenden Züge sowie für die Ausfahrten in anderen Richtungen, weil zurzeit keine Einwahlstellen der Zugnummer für die Züge von Norden bestehen.

Oben: Die Dienststation Hard (Hard-Viadukt)
Mitte: Das neue Dominostellwerk im Bahnhof Oerlikon
Unten: Die beiden Doppelspuren südlich von Oerlikon, links das Nordportal des neuen Käferbergtunnels. Photos Integra

Nouvelles installations de sécurité sur la ligne de raccordement Altstetten–Oerlikon des CFF
En haut: le poste de service du Hard (viaduc du Hard)
Au milieu: le nouvel enclenchement domino de la gare d'Oerlikon
En bas: les deux lignes à double voie au sud d'Oerlikon; à gauche, le portail nord du nouveau tunnel du Käferberg

I nuovi impianti di sicurezza della linea di raccordo Altstetten–Oerlikon delle FFS
Sopra: Il posto di servizio di Hard, preposto al viadotto omonimo
Centro: Il nuovo apparato centrale «domino» nella stazione di Oerlikon
Sotto: Le due linee a binario doppio a sud di Oerlikon. A sinistra, il portale nord della nuova galleria del Käferberg

The new installations of the Altstetten–Oerlikon lines of the Swiss Federal Railways
Above: Hard service station (Hard Viaduct)
Centre: The new domino switching panel in Oerlikon station
Below: Two double tracks to the south of Oerlikon, with the north portal of the new Käferberg Tunnel on the right

---

Als Neuerung sind Zugnummernauswerter für die von Richtung Süden kommenden Züge eingebaut, welche eine vollständige Zuglenkung ermöglichen. Es wäre natürlich unmöglich, die Beamten mit dem Einwählen des richtigen Codes zu belasten, es wurde deshalb eigens ein Zugnummernauswerter geschaffen, der jeweilen die entsprechende Codeziffer aus der Zugnummer selbst ermittelt und rechtzeitig vor die entsprechende Zugnummer stellt. In einem solchen Auswerter müssen alle Zugnummern gespeichert sein, welche die fahrplanmässigen Züge von Süden nach Norden durch den Bahnhof Oerlikon betreffen. Die Nummern selbst ändern nur in geringer Zahl beim Fahrplanwechsel. Ein spezieller Wähler dient als Speicher, der auch ein Hinzufügen von Nummern für Extrazüge erlaubt. Jede Zeile des Wählers dient einem bestimmten Zug. Zu diesem Speicher gehört ferner ein Elektronikteil, der die Zugnummer selbst den Magnetkernspeichern der zugeordneten Indikatorröhren entnimmt und die der Zugnummer zugehörige Codeziffer in diesem Magnetkernspeicher wieder eingibt. Auf diese Weise ist eine Automatisierung sämtlicher fahrplanmässiger Züge aus Richtung Zürich und Altstetten möglich, was für das Personal eine grosse Arbeitserleichterung bedeutet.

Karl Grieder

INFORMATIONS DE L'ONST

Kleininserat der SVZ, erschienen in "SKIING", dem grössten Ski-Magazin der USA. Entwurf: Heinz Looser VSG

Petite insertion placée par l'ONST dans "SKIING", le plus important magazine de ski des USA. Projet: Heinz Looser VSG

SVZ-BILDBERICHTE

Im Laufe des Jahres werden vom Photodienst regelmässig Bildberichte zu aktuellen Themen, d.h. Photographien mit Artikeln in 3 Sprachen in mehrfacher Ausführung den Auslandagenturen der SVZ zuhanden der Presse abgegeben. Zwei Beispiele aus der Erfolgskontrolle über den tatsächlichen Einsatz der beispielsweise im Februar herausgegebenen SVZ-Bildberichte zeigen, dass solche Bemühungen sehr wirkungsvollen Werbemitteln rufen.

Vom Bildbericht "100 JAHRE VITZNAU-RIGI-BAHN - ERSTE ZAHNRADBAHN EUROPAS" liegen bereits 370 Belege illustrierter Artikel aus 17 Ländern vor, so aus Belgien allein 41 Veröffentlichungen mit einer Gesamtauflage von 3,7 Millionen und aus den Niederlanden zwölf Artikel mit einer Gesamtauflage von 1,7 Millionen. "JEDEN SOMMER INTERNATIONALE HOCHALPINE BALLONSPORTWOCHE IN MÜRREN" brachte 55 illustrierte Artikel verschiedener Tageszeitungen aus 7 Ländern ein, wobei Spanien allein eine Gesamtauflage von rund 1 Million aufweist und Argentinien 300'000. Zu erwähnen ist, dass der SVZ noch laufend Belege zugehen und dass sie nicht von allen Veröffentlichungen Kenntnis erhält. Oft dienten die Artikel den Journalisten nur als Arbeitsgrundlage.